

Eine Legende im Kloster Dornach



Priester, Revolutionär und Schriftsteller: Ernesto Cardenal (l.) und Lutz Kliche bei einer Lesung. Foto: zVg / Grupo Sal

Der Befreiungstheologe, Revolutionär und Dichter Ernesto Cardenal aus Nicaragua tritt am Sonntag zusammen mit der Musikcombo Grupo Sal Trio in der Klosterkirche Dornach auf. Ein einmaliges Ereignis.

THOMAS BRUNNSCHWEILER

Es ist eine wirkliche Sensation, was Programmleiterin Barbara van der Meulen vom Kloster Dornach auf Empfehlung von Johannes Schleicher, Fachbereichsleiter «Spirit» bei katholisch bl.bs, zustande gebracht hat. Sie konnte den 92-jährigen Ernesto Cardenal, der mit seinen Büchern und seinem befreiungstheologischen Engagement weltberühmt geworden ist, nach Dornach lotsen. Anlässlich der Verleihung der Ehrendoktorwürde durch die Universität Wuppertal wurde kurzfristig eine Tournee durch Deutschland und die Schweiz organisiert. Die einzige Station, die Ernesto Cardenal, sein Freund und Übersetzer Lutz Kliche und die Grupo Sal Trio in der Schweiz machen, heisst ausgerechnet Dornach.

Überragende Persönlichkeit

Der älteren Generation, die sich an die sandinistische Revolution in Nicaragua und die Debatten um die Befreiungstheologie erinnern kann, sind Cardenals Titel vielleicht noch bekannt: «Gebet für Marilyn Monroe», «Das Buch der Liebe» oder «Lateinamerikanische

Psalmen». Cardenal erhielt verschiedene Preise und Ehrungen, unter anderem den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. 2005 war er sogar für den Literaturnobelpreis nominiert. Seit mehr als einem halben Jahrhundert kämpft der suspendierte katholische Priester, der 1983 von Papst Johannes Paul II. öffentlich gemassregelt wurde, für eine gerechtere Welt.

Ernesto Cardenal verbindet marxistische Gesellschaftsanalyse mit dem Evangelium. Nach der Revolution setzte er sich als Kulturminister von Nicaragua zwischen 1979 und 1987 für die Alphabetisierung der Bevölkerung und bessere Bildung ein. Auf der Insel Mancarron der Solentiname-Inselgruppe gründete er zusammen mit William Agudelo nach urchristlichen Vorstellungen eine Kommune. Hier entstand sein bei uns bekanntestes Buch «Das Evangelium der Bauern von Solentiname», basisdemokratische Bibelauslegungen, die damals Furore machten. 1988 gründete Cardenal mit Dietmar Schönherr ein internationales Kultur- und Entwicklungsprojekt. 1994 distanzierte er sich vom autoritären Führungsstil Daniel Ortigas. Aber noch immer versteht er sich als «Sandinist, Marxist und Christ».

Ein Lebenswerk wird besichtigt

Zusammen mit seinem Freund und Übersetzer Lutz Kliche und der Grupo Sal Trio, die lateinamerikanische Lieder spielt, ging Cardenal immer wieder auf Lesereisen durch Deutschland. Aufgrund seines hohen Alters könnte die jetzige Tournee die letzte Europareise Cardenals sein. Am Sonntag wird er im Kloster zwei Stunden lang sein Lebenswerk vorstellen. Die musikalische Lesung wird unterbrochen durch eine Pause mit Verpflegung.

Ernesto Cardenal / Grupo Sal Trio: Mein Lebenswerk, Klosterkirche Dornach, Sonntag, 12. März 2017, 18.00–20.30 Uhr; Einlass ab 17.30 Uhr; Platzzahl beschränkt. Eintritt: Fr. 25.– / Fr. 20.– für Studierende und IV-Bezüger. Bitte umliegende Parkhäuser und -plätze benutzen. 2 Gehminuten vom Bahnhof Dornach entfernt. Das Klosterrestaurant ist bis 19 Uhr geöffnet.